



Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Stubenbastei 5
1010 Wien
E-Mail: maria.benedikt@bmk.gv.at

Auskunft:
[Dr. Martin Salomon](#)
T +43 5574 511 [20212](#)

Zahl: PrsG-162-13/BG-326
Bregenz, am [18.01.2021](#)

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßen-Mautgesetz 2002 geändert wird;
Entwurf; Stellungnahme
Bezug: [Schreiben vom 28. Dezember 2020, GZ: 2020-0.646.922](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

Die durch die Änderung des § 9 Abs. 5 beabsichtigte Förderung emissionsfreier Fahrzeuge (Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb) durch die Festlegung eines günstigeren Tarifs bei der fahrleistungsabhängigen Maut wird befürwortet.

Ein günstigerer Tarif für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb oder mit reinem Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb stellt in der derzeitigen Phase einen zusätzlichen Anreiz zum schrittweisen Umstieg auf eine klimafreundlichere Fahrzeugflotte dar und ist auch im Sinne des Mobilitätskonzepts Vorarlberg.

Da diese Maßnahme aber nur Fahrzeuge betrifft, die der fahrleistungsabhängigen Maut unterliegen (das sind gemäß § 6 mehrspurige Kraftfahrzeuge, deren höchstes zulässiges Gesamtgewicht mehr als 3,5 Tonnen beträgt) bleibt der Effekt gering, da es bis dato nur wenige technologisch serienreife bzw. finanziell konkurrenzfähige Fahrzeuge in dieser Kategorie gibt.

Im Integrierten nationalen Energie- und Klimaplan für Österreich (2019) ist überdies als weitere vorgesehene Maßnahme genannt:

„Geplant: Zeitlich befristete Ermäßigung von der Mautpflicht für emissionsfreie Fahrzeuge bis 3,5 t, inklusive automatische Wiederangleichung an den Regeltarif nach Ablauf von 5 Jahren.“

Daher regen wir als weitere mögliche Maßnahme an, im Falle der Beibehaltung des Vignetten-Modells im PKW-Verkehr eine (befristete) Reduktion der Vignettenpreise für PKW, welche mit alternativen Antrieben ausgestattet sind, zu überlegen. Dadurch könnte ein zusätzlicher Anreiz zum Umstieg auf klimafreundlichere Fahrzeuge im PKW-Verkehr geschaffen werden.

Schließlich wird auf die EntschlieÙung des Vorarlberger Landtages vom 15.12.2005 hingewiesen, wonach das Vignetten-Modell im Europäischen Gleichklang abgeschafft und als Ersatz dafür unter Berücksichtigung begleitender Unterstützungsmaßnahmen für Pendlerinnen und Pendler die Mineralölsteuer angehoben werden soll.

Freundliche GrüÙe

Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesstatthalterin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien, E-Mail: verfassungsdienst@bka.gv.at
4. Frau Bundesrätin Heike Eder, E-Mail: heike.eder@parlament.gv.at
5. Frau Bundesrätin Mag. Christine Schwarz-Fuchs, E-Mail: christine.schwarz-fuchs@parlament.gv.at
6. Herrn Bundesrat Dipl.-Ing. Dr. Adi Gross, E-Mail: adi.gross@parlament.gv.at
7. Herrn Nationalrat Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altbach, E-Mail: karlheinz.kopf@parlament.gv.at
8. Herrn Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, St-Gebhard-Straße 10/3, 6900 Bregenz, E-Mail: reinhold.einwallner@parlament.gv.at
9. Herrn Nationalrat Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Nationalrat Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Nationalrat Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: gerald.loacker@parlament.gv.at
12. Frau Nationalrätin Mag. Nina Tomaselli, E-Mail: nina.tomaselli@parlament.gv.at
13. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
14. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: abt1.verfassung@ktn.gv.at
15. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
16. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
17. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
18. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
19. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
20. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
21. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
22. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Adamgasse 17, 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at

23. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
24. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
25. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
26. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
27. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
28. Abt. Verkehrsrecht (Ib), Intern
29. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), Intern
30. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), Intern
31. Abt. Straßenbau (VIIb), Intern

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.